

Mehr Speed für daheim, mehr Vorteile für unterwegs: Swisscom macht Haushaltungen & KMU bereit für das neue Normal

Private und KMU mit den günstigsten Internet-Abos surfen ab sofort bis zu doppelt so schnell zum gleichen Preis – ohne Mehrkosten. Paare, Familien & Wohngemeinschaften profitieren zudem neu von kostenlosen Zusatzpaketen oder einem Rabatt auf ihrem Mobile Abo. Denn Digitalisierung, privates Homeoffice, die digitale Schule und ein massiv höherer Videoanteil bei Newsseiten lassen das Datenvolumen regelrecht explodieren.

Vor drei Jahren übertrug die durchschnittliche Schweizer Haushaltung pro Jahr erstmals mehr als ein Terabyte Daten im Festnetz – rund zehn Mal mehr als noch 8 Jahre zuvor. Noch stärker das Wachstum im Mobilnetz: Wie eine aktuelle Studie von Sotomo zeigt, stieg seit 2010 das Datenvolumen um das 200fache. Sowohl im Festnetz wie auch im Mobilnetz hat sich das Wachstum auch während der Pandemie fortgesetzt. Selbst die Erfahrungen aus den grossflächigen Lockerungen im Sommer 2020 lassen nicht annähernd auf eine Rückkehr zum Status vor Corona schliessen. Die bereits Anfang 2020 kommunizierte Netzausbaustrategie von Swisscom wird darum umso wichtiger: Bis 2025 werden bis zu 60% der Haushaltungen und Geschäfte mit Glasfaser bis in die Wohnung oder das Büro erschlossen. Kunden in Agglomerationen und teils auch im ländlichen Raum surfen so mit bis zu 10 Gbits/s. Aber auch ein grosser Teil der übrigen Anschlüsse baut Swisscom aus und erhöht den Speed massiv – auf bis zu 500 Mbit/s. «Wo immer jemand von zu Hause aus arbeitet, wo immer jemand eine unternehmerische Idee digital umsetzt oder ganz einfach Musik & Video streamen, online gamen oder News konsumieren will – wir und unser Netz sind bereit», erklärt Dirk Wierzbitzki, Leiter Privatkunden und Mitglied der Geschäftsleitung. «In den letzten 15 Monaten hat die Schweiz eine digitale Entwicklung vollzogen, mit der wir vor der Pandemie erst gegen Mitte des Jahrzehnts gerechnet hätten. Wir wollen, dass möglichst viele nun von den Chancen dieser Veränderung profitieren können und heben darum ganz bewusst den Speed bei den beliebtesten Einstiegsangeboten massiv an – zum gleichen Preis.»

Konkret erhöht Swisscom ohne Mehrkosten per sofort den Speed für Privatkunden:

- für inOne home Internet S von 50 Mbit/s auf 100 Mbit/s

- für inOne home Internet M von 200 Mbit/s auf 300 Mbit/s.

Somit profitiert die Mehrheit der Kunden mit inOne von höherem Speed ohne höhere Kosten.

Für KMU Kunden erhöht Swisscom:

- mit Business Internet S von 50 Mbit/s auf 100 Mbit/s
- mit Business Internet M von 200 Mbit/s auf 300 Mbit/s

Neuer Family-Vorteil: Wer zusammen wohnt, profitiert nun noch vielseitiger – auch bei Prepaid

Gleichzeitig überarbeitet Swisscom das Vorteilsprogramm für all diejenigen, die im selben Haushalt leben und sowohl Internet- wie Mobile-Abos von Swisscom nutzen. Neu wählen Kunden zwischen tieferen monatlichen Abokosten oder wahlweise mehr kostenloser Zusatzleistung. Wer inOne home (also Internet sowie optional Swisscom blue TV und/oder Telefon) mit inOne mobile go kombiniert:

- erhält auf dem ersten Mobile-Abo CHF 20.- Rabatt pro Monat. Das beliebteste Abo «inOne mobile go» kostet somit CHF 60.-, für alle unter 30 Jahre nur CHF 50.- pro Monat
- erhält auf jedes weitere Mobile-Abo im Haushalt CHF 30.- Rabatt pro Monat. «inOne mobile go» kostet somit noch CHF 50.-, für alle unter 30 Jahre nur 40.- pro Monat.
- oder stattdessen kostenlos die Optionen «International Calls» (unlimitierte Telefonie in die EU/Westeuropa/USA/Kanada) und «Connect Pack» (maximal verfügbarer Speed und Nutzung des inOne-Abos mit bis zu 3 weiteren Geräten) im Wert von CHF 40.-pro Monat.
- Zudem profitieren neu auch Prepaid-User: prepaid go und go young Nutzer, die im inOne home Haushalt leben, erhalten monatlich 500 MB Datenvolumen kostenlos.
- Der neue inOne Family-Vorteil wird per sofort automatisch an alle neuen Kunden, die die Voraussetzungen erfüllen, vergeben. Bestandskunden, die den bisherigen inOne Vorteil erhalten, werden bei Vertragsverlängerung auf den neuen Family-Vorteil gewechselt.

Dirk Wierzbitzki: «Mehr Speed für unsere Kunden sowie ein attraktives Angebot für Familien, um noch leichter Mobile und Festnetz zu kombinieren – wir sehen das auch als gesellschaftlichen Beitrag. In Zeiten, in denen gerade zu Hause gleichzeitig digital gelernt, gearbeitet und gestreamt wird, ist unser Netz essenzieller denn je. Gleichzeitig haben die letzten Monate gezeigt: Wir können diese Belastung dank jährlicher Investitionen von rund 1,6 Milliarden Franken stemmen. Nicht nur

für heute, sondern auch für die weitere Zukunft. Denn Bandbreitenbedarf und Datennutzung steigen nach wie vor – und ein Ende des Anstiegs ist nicht in Sicht.»

Bern, 19. Mai 2021